

# Fausthandschuhe stricken

**Fausthandschuhe stricken ist ziemlich einfach. Als Erstes macht man mit seiner Wolle eine Maschenprobe im Bündchenmuster. Dann misst man den Armumfang über das Handgelenk und schlägt die ersten Maschen an. Dann werden die Maschen auf vier Nadeln verteilt und strickt in Runden 7 – 8 cm weiter. Wenn das Bündchen fertig ist, nimmt man zwischen der ersten und der vierten Nadel noch einige Maschen dazu. Bei einem Erwachsenen sind das ca. 3 – 5 Maschen.**

Die kommen auf eine fünfte Nadel und werden in den nächsten Runden mitgestrickt. Dabei nimmt man in jeder Runde 2 Maschen auf dieser fünften Nadel ein paar Maschen dazu. Dabei sollte es zwischen 15 und 21 Maschen auf der Daumennadel werden. Diese Daumennadel lässt man dann liegen.

Danach strickt man mit den vier normalen Nadeln in Runden weiter. Bis das Gestrickte den kleinen Finger bedeckt. Dann fängt man mit den Abnahmen an. Dafür nimmt man in jeder zweiten Runde die letzte Masche einer Nadel mit der ersten der nächsten Nadel zusammen. Wenn das Gestrickte den Mittelfinger überragt, strickt man die restlichen Maschen paarweise zusammen und kettet dabei ab. Weiter macht man dann mit den Maschen von der Daumennadel. Dafür zieht man aus dem Daumenloch noch weitere Maschen und verteilt sie auf drei Nadeln und strickt in Runden.

Für die richtige Passform einfach anprobieren oder mit dem Maßband nachmessen. Dabei den Daumen von dem Daumengelenk bis zur Spitze ausmessen. In den letzten zwei Reihen des Daumens je zwei Maschen zusammenstricken. Durch die letzten Maschen den Arbeitsfaden ziehen und festknoten. Die Maße, die man für einen Fausthandschuh braucht, sind die Daumenlänge, der Umfang des Unterarms und die Handlänge. Beim Übergang vom Bündchenmuster zum glatt rechten Muster braucht man normalerweise keine Maschen zuzunehmen, weil die Rechtsmaschen sich nicht so sehr zusammenziehen.